

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0169/10</b>	<b>Datum</b> 13.04.2010
<b>Eigenbetrieb IV</b>	<b>EB TM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	31.08.2010	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Theaterausschuss	17.09.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	11.11.2010	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 30,FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

Neufassung der Satzung des Eigenbetriebs Theater Magdeburg

### **Beschlussvorschlag:**

Die Neufassung der Satzung des Eigenbetriebs Theater Magdeburg gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

### Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

<b>Eigenbetrieb</b>	theater magdeburg	<b>Pflichtaufgabe</b>	JA	X	NEIN	
---------------------	-------------------	-----------------------	----	---	------	--

<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

<b>Maßnahmebeginn</b>	<b>Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan</b>			
2010	<b>Erfolgsplan</b>		<b>Vermögensplan</b>	

<b>Erfolgsplan 2010</b>				
<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Erfolgsplanung 2010 – 2013</b>					
<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

Vermögensplan 2010				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

Mittelfristige Vermögensplanung 2010 – 2013					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Eigenbetrieb</b>	Sachbearbeiter	Christian Ruppert
<b>Eigenbetriebsleiter</b>		Karen Stone

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

<b>Organisationseinheit</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>		ja	<b>X</b>	nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.		X		nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
<b>2010</b>	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>		<b>X</b>	

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

**B. Investitionsplanung**

Investitionsnummer:


Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

<b>Federführendes Amt</b>	Unterschrift
<b>Beigeordneter</b>	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2010
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

1.)

Durch das Zweite Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26. Mai 2009 (GVBl. LSA Nr. 9/2009, S. 238) wurde in Artikel 4 auch das Eigenbetriebsgesetz von den Änderungen berührt. Dies hat zur Folge, dass nach Paragraph 4 Abs. 1 Satz 3 in der Eigenbetriebssatzung festzulegen ist, ob der Eigenbetrieb seine Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung oder nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches vornimmt. Aus Gründen der Bilanzkontinuität und Stetigkeit hat sich der Eigenbetrieb Theater Magdeburg entschieden, auch weiterhin nach dem Dritten Buch des Handelsgesetzbuches zu verfahren, was im eingefügten Paragraph 15 „Wirtschaftsführung und Rechnungswesen“ seinen Ausdruck findet.

2.)

Mit Übergang der Landeshauptstadt Magdeburg zum System der doppelten Buchführung ab 01.01.2010 verliert die Eigenbetriebsverordnung ihre Gültigkeit. Dementsprechend erfolgten Aktualisierungen in einzelnen Paragraphen der Eigenbetriebssatzung, die darauf noch Bezug nahmen.

3.)

Die bisherige Firmierung des Eigenbetriebs in der Kleinschreibung „theater magdeburg“ soll künftig durch die Großschreibung „Theater Magdeburg“ abgelöst werden. Entsprechend ist diese redaktionelle Änderung in den Paragraphen vorzunehmen, in denen die Firmierung des Eigenbetriebs ausdrücklich Erwähnung findet.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Satzung des Eigenbetriebs Theater Magdeburg

Anlage 2 – Satzungsversion mit Farbmarkierung der überarbeiteten Passagen